

Holzmarktinfo Juli 2023

Das Jahr 2022 war für die ganze Holzbranche erfreulich. Die Waldeigentümer konnten Ihr Holz zu wieder einigermaßen vernünftigen Preisen verkaufen. Das Rund- sowie Energieholz konnte laufend abgesetzt werden. Die Holzketten lief sehr gut. Leider änderte sich dies anfangs 2023 wieder.

Anfangs Jahr hofften die Sägereien, dass für Schnittholz Absatz und Preis sich erholen, was leider nicht eintraf. Gemäss Holzkurier ging die weltweit im 1. QT gehandelte Schnittholzmenge um 9% zurück. Dies entspricht rund 2.5 Mio. m³ Schnittholz! Viele ausländische Sägereien haben darauf reagiert und den Einschnitt auf 60 – 90% zurückgefahren. Diese Massnahme soll die Überkapazitäten beim Schnittholz reduzieren und wieder ein Gleichgewicht im Markt herstellen.

Die Gründe für den Rückgang an Schnittholz sind vielseitig. Die Inflation und die Zinspolitik in den Nachbarländern bremsen die Baukonjunktur aus. So gab es in Deutschland in den ersten vier Monaten 2023 27% weniger Wohnbaugenehmigungen. Ähnliche Signale kommen auch aus Italien.

Ein besseres Bild zeigt sich in den USA, wo die Baugenehmigungen seit Mai steigen und somit auch die Schnittholzpreise. Die Schweiz hat sich in dieser turbulenten Zeit als sehr robust präsentiert. Dies wird so auch von den CH-Sägern bestätigt. Gemäss der Konjunkturforschungsstelle KOF zeigt auch das Baugewerbe eine positive Ertragslage. Im Bereich Holz- und Papierwaren hingegen, deutet vieles auf eine negative Entwicklung hin.

Es zeigt sich einmal mehr, dass nationale und regionale Verarbeitungsketten zur (Preis-)Stabilität für die Waldeigentümer beitragen. Die Wertschöpfungsketten werden gestärkt und die heimische Holzindustrie kann sich weiterentwickeln. Grundlegend dafür ist aber, dass das «Schweizer Holz» vermehrt auch bei den Bauherren nachgefragt wird.

Der HVM ist es wichtig, dass diese Ketten ausgebaut und gefördert werden. Durch bereits realisierte Projekte konnten neben einem höheren Rundholzpreis auch attraktive Schnittholzpreise erzielt werden. Die HVM unterstützt die Waldeigentümer in solchen Projekten.

Schweiz

Bis jetzt haben die CH-Säger, im Gegensatz zum benachbarten Ausland, die Preise nicht gesenkt. Sie möchten damit Stabilität signalisieren. Es kann laufend Holz angeliefert werden, obwohl die Lager sehr gut gefüllt sind. Bis jetzt ist nicht viel Käferholz angefallen, was zur Entspannung der Situation beiträgt.

Italien

Im ersten Halbjahr sind die Abnahmemengen rückläufig und auch die Preise gesunken. Ob die Talsohle der Rundholzpreise schon erreicht ist, wird sich nach den Sommerferien zeigen. Einige Signale deuten darauf hin, dass es vor den Sommerferien nochmals eine Preisanpassung gibt. Danach sollten diese sich aber stabilisieren. Aufgrund der schlechten Auftragslage werden einige Betriebe im August bis zu vier Wochen schliessen.

Österreich

Die Grosssägewerke haben ihre Preise in den letzten zwei Quartalen nach unten korrigiert. Es kann zwar laufend Holz abgesetzt werden aber die Lager sind sehr voll. Die Firma Troger baut die Sortieranlage um, weshalb die Anlage fast vier Wochen stillstehen wird.

Energieholz

Nachfrage und Preis für Energieholz haben sich in den letzten Monate stabilisiert. Im Sommer ist saisonbedingt eine leichte Abnahme der Nachfrage zu erwarten. Bleibt die Schadholzmenge diesen Sommer so niedrig wie bisher, wird sich auch der Preis auf dem aktuellen Niveau halten können.

Die HVM ist weiter sehr an Energieholz interessiert. Bitte meldet euch, falls ihr Mengen für den Verkauf bereit habt.

Aussichten Holzmarkt

Die Aussichten auf dem Rundholzmarkt haben sich eingetrübt. Ein Hauptgrund ist die wirtschaftliche Entwicklung der Nachbarländer und somit des Schnittholzmarktes. Steigt der Absatz und der Preis im Herbst wirkt sich dies direkt auf das Rundholz aus. Ein weiterer Faktor ist die Schadholzmenge, welche diesen Sommer anfällt. Wird diese tief sein, könnte sich der Markt auf den Herbst hin stabilisieren oder sogar etwas erholen.

Die Empfehlung der HVM ist, Holzschläge für das nächste halbe Jahr planen und bereits jetzt der HVM zu melden, damit die Mengen bei den Sägereien untergebracht werden können. Die aktuelle Lage ist schwer einzuschätzen, weshalb es eine gute Kommunikation sowie einen flexiblen Umgang von allen Seiten braucht.

CO2 Projekte.

Die HVM hat mit einigen Waldeigentümer zusammen begonnen, ein Wald Klimaschutz Schweiz Projekt zu erarbeiten. In der jetzigen Phase laufen die Abklärungen für die Machbarkeitsstudie, welche in einem ersten Schritt aufzeigt, welche Gebiet sich eignen und welche finanziellen Auswirkungen zu erwarten sind. Es besteht aktuell immer noch die Chance, dass sich weitere interessierte Waldeigentümer dem Projekt anschliessen. Sobald aber die Machbarkeitsstudie in Auftrag geben wurde, ist eine Erweiterung nicht mehr möglich. Interessenten können sich gerne bei der Geschäftsstelle melden.

Geschäftsstelle

Die Holzvermarktung Graubünden AG hat seit der Gründung die gebündelte Holzvermarktung von über 25 Gemeinden und Revieren in Graubünden unter der Leitung von Michael Beck erfolgreich aufgebaut, weiterentwickelt und verschiedene Projekte im Energieholzbereich aufgestellt. Nach über sechs intensiven Jahren wird Michael Beck auf persönlichen Wunsch nach einer beruflichen Veränderung, die Holzvermarktung Graubünden AG per Ende 2023 verlassen. Der Verwaltungsrat und Mitarbeiter bedauern den bevorstehenden Weggang sehr und heben die professionelle Arbeitsweise und stets kooperative Art von Michael Beck hervor. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung haben bereits den Wechselprozess eingeleitet und sorgen für eine lückenlose Fortführung der laufenden Geschäfte und Projekte, um weiterhin gemeinsam mit unseren Partnern

und Kunden die vereinbarten Ziele zu erreichen. Der Verwaltungsrat bedankt sich bereits jetzt bei Michael Beck für seine engagierte und erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre. Für Rückfragen steht Ihnen Thomas Voneschen oder Michael Beck jederzeit gerne persönlich zur Verfügung.

Der Stellenausschreibungs-Prozess wurde eingeleitet und erscheint auf verschiedenen Plattformen und Tageszeitungen. Den Inhalt entnehmen Sie auch im folgenden Abschnitt sowie auf unserer Webseite.

Ausschreibung Geschäftsstelle

Die Holzvermarktung Graubünden AG, mit Sitz in Landquart, ist ein Unternehmen von mehreren Dutzend erfolgreich tätigen Marktteilnehmern aus der Bündner Wald- und Holzwirtschaft sowie der Zürichholz AG, dem im Kanton Zürich führenden Unternehmen in der Rund-, Industrie- und Energieholzvermarktung.

Holzvermarktung Graubünden AG berät und unterstützt Waldbesitzer und Forstbetriebe im Bereich Handel und Vermarktung von Rund- und Energieholz, entwickelt Projekte im Bereich Holzenergie und der CO²-Zertifizierung.

Per **1. Oktober 2023** oder nach Vereinbarung suchen wir eine(n) **Geschäftsführer(in) 80-100%**.

Der Arbeitsort ist im Holzzentrum in Landquart. Als Geschäftsführer(in) sind Sie verantwortlich für:

- die Leitung der Geschäftsstelle und des Personals
- die Vermarktung von jährlich rund 60'000 m³ Rundholz und weiteren Waldprodukten
- die Koordination zwischen Holzbereitstellern, Dienstleistern, Transporteuren und Holzkäufern
- die Entwicklung von Projekten im Energieholzbereich und für die CO²-Zertifizierung
- die Kundenpflege und die effiziente Verbreitung von Informationen bezüglich Holzvermarktung, Holznutzung und Holzbereitstellung.

Diese vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe erfordert Organisationstalent, eine fundierte und ausgewiesene praktische Ausbildung und Erfahrung bezüglich Waldwirtschaft, Holzvermarktung und Projektmanagement. Sie sind belastbar und flexibel, verfügen über gute Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache (mündlich und schriftlich), bringen gute Kenntnisse als EDV-Anwender mit (Excel und Word) und runden ihr Profil mit unternehmerischem und verkaufsorientiertem Denken und Handeln ab.

Wir bieten eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, eine flexible Arbeitsweise in einem kleinen Team und den Aufgaben entsprechende Entlohnung.

Interessiert?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf (Thomas Voneschen, Präsident, 079 598 17 87 oder Romano Costa, Mitglied VR, 079 238 37 00). Bitte schicken Sie Ihr Bewerbungsdossier **bis am 31. Juli 2023** an:

Holzvermarktung Graubünden AG, Thomas Voneschen, Präsident, Bahnhofplatz 1, 7302 Landquart